

90 Geschenke für bedürftige Kinder -Die Weihnachtsengel

Weihnachtsengel für bedürftige Kinder

Die meisten Pakete, der Weihnachtsengel für bedürftige Kinder, müssten bereits angekommen sein, Zeit also ein Resümee zu ziehen.

Als ich die Aktion begonnen habe, dachte ich im Leben nicht daran, dass das Ding so groß wird. Ich habe bei Insta mitbekommen, wie viele Eltern ihren Kindern keine Weihnachtsgeschenke kaufen können und dachte, dass ich vielleicht dagegen etwas tun kann.



Eigene Kindheit

Ich bin in sehr bescheidenen Verhältnissen aufgewachsen, es ging uns nicht schlecht, doch ich kann nicht sagen, dass ich verwöhnt worden bin, das war gar nicht möglich. Ich erinnere mich als wäre es gestern gewesen, dass ich meine erste und einzige Barbie mit 8 bekam und sie hütete als wäre sie aus Gold.

Heute bin ich fast 40 Jahre alt, mein Mann und ich arbeiten beide, es geht uns gut, auch wenn wir keine riesen Sprünge machen können. Ich spare wo ich kann, schaue nach Angeboten und klebe schon mal meine Winterstiefel, weil sie ansonsten ja noch gut sind. Meine Kinder haben alles, obwohl sie nicht alles bekommen, was sie sich wünschen(!). Sie haben aber

dennoch, dass was sie brauchen, bekommen auch immer mal wieder etwas wie z. B. ein Hörspiel (auf CD) zwischendurch.

Für dieses Jahr waren wir besonders früh dran und haben ihr Weihnachtsgeschenk (ja eins für jeden!) bereits seit einigen Monaten zu Hause liegen, es war im Angebot und wir haben zugeschlagen. Den Gedanken, dass einige Kinder an Weihnachten traurig unter dem Baum sitzen, ertrage ich nicht. Ich überlegte mir also, was ich tun kann und wie das ablaufen sollte.



Geschenke für bedürftige Kinder

Doch bevor ich mich traute den Beitrag online zu stellen, der die Eltern aufrief sich zu melden, musste einiges Vorbereitet werden. Seit 2014 blogge ich jetzt und so kommen unglaublich viele Kontakte zusammen. Ich schrieb also Verlage, Agenturen und Unternehmen an, bat diese Ihr Lager zu leeren und mir die Dinge zu schicken, die sie noch von Aktionen oder sonstiges übrighaben. Sogar ein Kinderhotel aus Österreich räumte sein Lager für mich und schickte mir Dinge, die noch neu sind, aber dort nicht gebraucht werden. So kamen nach und nach viele Zusagen und ich war versucht zu glauben: Das wird vielleicht ja doch was und ich alleine, kann doch ein bisschen was bewegen!

Also stelle ich den Beitrag online und innerhalb kürzester Zeit kamen die ersten Mails, mit den Dingen, die sich diese Kinder wünschen. Ich hatte ja gefragt, was die Kinder mögen, womit sie gerne spielen und was sie sich wünschen und die Antworten bekam ich auch. Die Geschichten und Schicksale dieser Familien gingen mir echt an die Nieren, ich wollte allen diesen Kindern ein Geschenk schicken, doch alleine konnte ich all das nicht schaffen. Also schrieb ich noch mehr Unternehmen an und aktivierte alte Kontakte und siehe da, alle halfen so gut sie konnten.



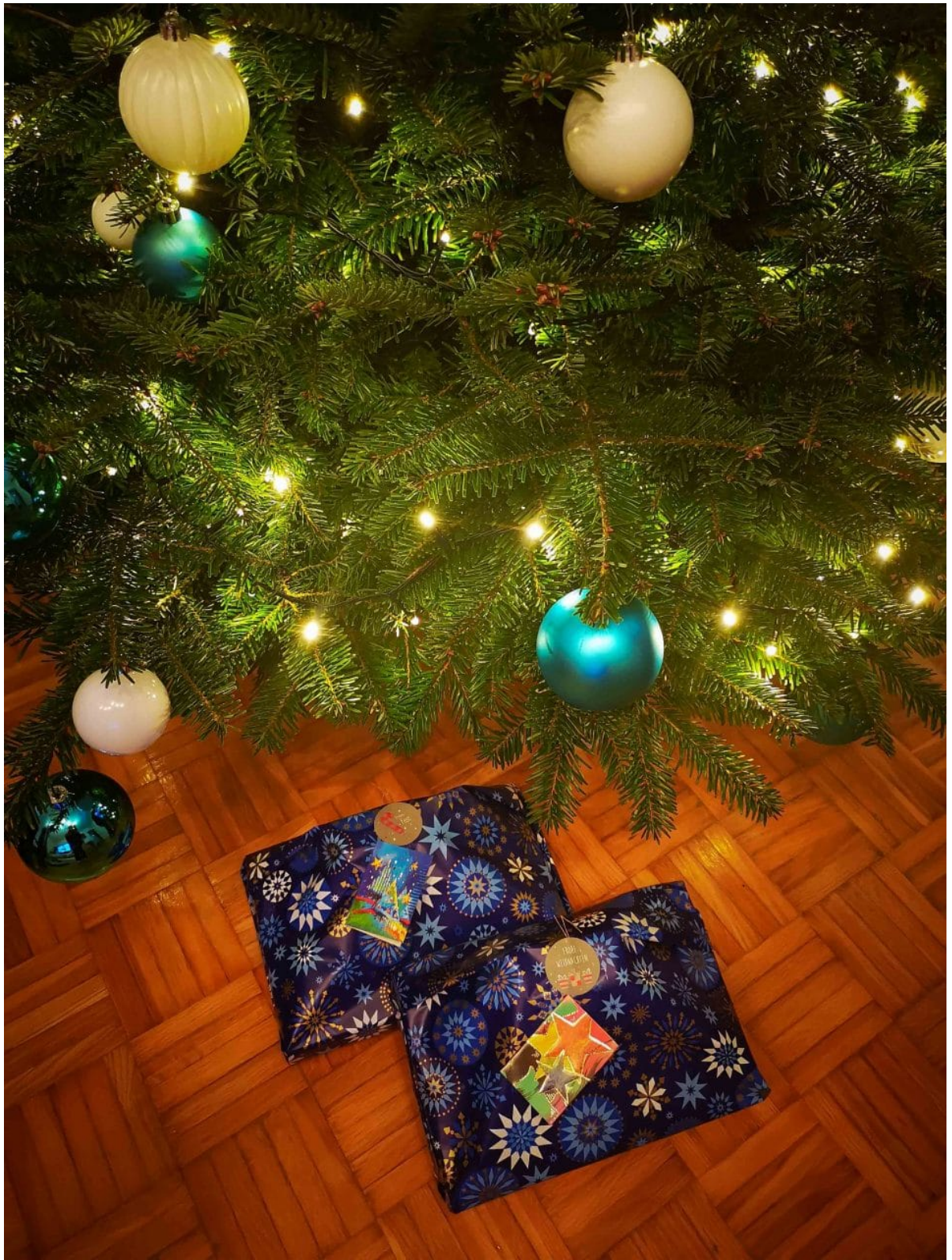
Wer um Hilfe bittet, dem wird geholfen

Immer mehr private Weihnachtsengel fanden sich, die ein oder mehrere Geschenke übernahmen und irgendwann wurde mir klar, dass ich die Wünsche der 90 Kinder aus 41 Familien erfüllen werden kann. Das machte mich glücklich und stolz zugleich! Diese ganze Aktion zeigte mir, was ein einzelner im Stande ist zu leisten, wenn er sich bemüht und das in die Hand nimmt.

Diese, mir größtenteils fremden, Weihnachtsengel halfen mir dabei, Kindern ihre Wünsche zu erfüllen, ohne mich oder diese Kinder überhaupt zu kennen. Eine junge Frau beeindruckte mich besonders mit ihrer Großzügigkeit und Ihrem Vertrauen in mich und hat seitdem einen besonderen Platz in meinem Herzen. Sie wollte nicht genannt werden, dennoch muss ich wenigstens sagen, dass Sie, gemeinsam mit Ihrer Mutter, die Wünsche von etwa 18 Kindern erfüllt hat.

Auch mein ehemaliger Chef, den ich eigentlich nur um Vermittlung von Kontakten bat, half mit und erfüllte, zusammen mit einem Freund, 10 Wünsche von bedürftigen Kindern, die sonst vielleicht gar kein Geschenk bekommen hätten. Meine Wohnung verwandelte sich immer mehr in ein Lagerhaus und da man das auf 75qm nicht wirklich verstecken kann, liefen wir einige Wochen in Schlangenlinien um all diese Schätze herum.

Meine eigenen Kinder bekamen große Augen, doch sie wussten von Anfang an, dass diese Dinge nicht für sie bestimmt waren und so begannen auch sie selbst verschiedene Dinge zu spenden. Sei es nur ein Schleichpferd aus dem Happy Meal oder ein Buch für einen Jungen, der erst lesen lernt. Ihre selbstlose Art überraschte mich und gleichzeitig freute ich mich so sehr, dass wohl doch etwas richtig lief bei uns.







Eigene Wünsche hintenanstellen

Es war nicht immer einfach für sie, meine Tochter wünscht sich

seit ewigen Zeiten das Spiel Just Dance für die Nintendo Switch und als sie es daliegen sah, war sie dann doch etwas traurig. Aber nur kurz, denn gleich darauf sagte sie: „Mama, ich weiß ja wofür das ist und ich freue mich für die Kinder, die jetzt ein Weihnachtsgeschenk bekommen!“. Bei meinem Sohn war es bei Lego Ninjago das Gleiche, es ist einfach etwas weiterzugeben, was man sowieso nicht haben möchte, aber bei solchen Herzenswünschen ist das wirklich eine harte Nuss für meine beiden gewesen. Ich hoffe aber, dass sie gemerkt haben, dass es ein schöneres Gefühl ist, etwas zu geben, als nur zu nehmen. Irgendwann werden wir unseren Kindern auch diese Wünsche erfüllt, doch alles zu seiner Zeit.

Auch war es sehr viel mehr Arbeit, als ich mir das am Anfang so gedacht habe. 90 Geschenke, die ich alle in Geschenkpapier einpacken wollte, waren schon eine Hausnummer. Ich bat meine Freundin um Hilfe und zusammen mit den Kindern packten wir Geschenke wie am Fließband. Der Berg unter unserem Tannenbaum wurde größer und größer und zum Glück half mein Mann beim Packen der Pakete.





Weihnachtsengel Post

Die Kartons sammelte ich, in den Wochen vor Beginn der Aktion

und meine Kinder zerknüllten fleißig Tageszeitungen, so dass auch genug Füllmaterial da war. Der Arbeitgeber meines Mannes stellte die noch fehlenden Kartons und das Füllmaterial zur Verfügung und so war unsere Wohnung irgendwann kaum noch zu betreten.

41 Pakete haben wir gepackt, jedes einzelne ausgemessen und frankiert und anschließend auf die Reisegeschickt. Alles mit dem Druck im Nacken, dass sie auch pünktlich ankommen sollen um den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Zu gerne würde ich bei jeder Familie Mäuschen spielen und die Kinder dabei beobachten, wenn sie ihre Geschenke auspacken und sich hoffentlich freuen. Doch ich werde meine Kinder beobachten und hoffen, dass es in den 41 anderen Familien, dank der Weihnachtsengel, ebenso glückliche Gesichter gibt.

Jetzt bleibt mir nur noch, mich bei den Weihnachtsengeln zu bedanken, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre. Ohne eure großzügigen Spenden und euer Engagement hätte ich das nicht geschafft. Also, hier kommt eure Bühne:



Die Weihnachtsengel

Zunächst muss ich da meine Familie erwähnen, die meine Aktion mitgetragen haben ohne über das Chaos in unserer Wohnung zu meckern. Die geholfen haben wo sie konnten. Meine Freundin Brigitte, die Geschenke wie am Fließband eingepackt hat und natürlich all die anderen Weihnachtsengel, ohne die es nicht möglich gewesen wären.

Mein Dank geht an:

<i>Grohe Technology</i>	<i>Euronics Dornstetten</i>	<i>Familux Resort Dachsteinkönig</i>	<i>Rossmann</i>
<i>Nintendo</i>	<i>Deutsche Post DHL</i>	<i>Carrera</i>	<i>AMIGO Spiele</i>

<i>Droemer-Knauer Verlag</i>	<i>Kleine Becherküche</i>	<i>Tessloff Verlag</i>	<i>Weltbild</i>
<i>Kandierte Äpfel</i>	<i>Hermes</i>	<i>Nina Sander Photografie</i>	<i>Raifeisenbank Oberes Gäu</i>
<i>Tanzschule Heilbronn</i>	<i>Malmichbunt</i>	<i>aniunddeins</i>	<i>Carlsen Verlag</i>
<i>IMC Toys</i>	<i>Joma Polytec GmbH</i>	<i>Ubi Soft</i>	<i>J.N.</i>
<i>Jennifer</i>	<i>Christina</i>	<i>Jasmin</i>	<i>Therasa</i>
<i>Jana</i>	<i>Thorsten</i>	<i>Mirka</i>	<i>Eva</i>
<i>Marlen</i>	<i>Katja mit Familie</i>		

Ich hoffe, dass ich niemanden vergessen habe. Danke für eure selbstlose Hilfe und euer großes Herz. Mit euer Hilfe und eurer Großzügigkeit habt ihr mir gezeigt, dass es viele Menschen gibt, denen das Schicksal von anderen, die es nicht so gut haben, nicht egal ist. Wer nächstes Jahr evtl. wieder dabei sein möchte, darf sich gerne bei mir melden. Wenn genug Helfer zusammen kommen, kann ich mir durchaus vorstellen, wieder so etwas auf die Beine zu stellen. Mit euch zusammen können wir sicherlich noch mehr erreichen!

Jetzt kann auch ich in die Weihnachtsferien starten und euch ein schönes Weihnachtsfest zu wünschen.

Bleibt gesund und genießt die schöne und magische Zeit.

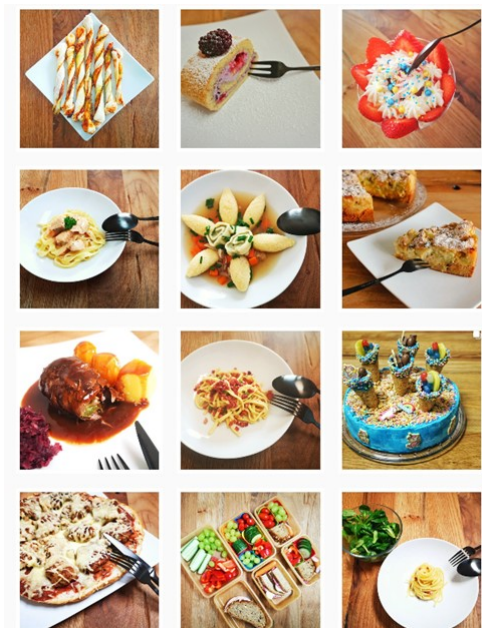




Nutzt du Instagram?

Ich habe gleich zwei Accounts, dieser hier zeigt kindgerechtes Essen,
abseits der Glitzerpups-Instablase, welches alltagstauglich ist und auch
Kindern schmeckt, leckere Kuchen und tolle Geburtstagstorten. Und der
andere, beschäftigt sich mit dem Thema „Reisen mit Kindern“. Hier findet
ihr alles rund um das Thema Ausflüge und Reisen mit Kindern.

[Instagram – Kinderrezepte](#)



Instagram – Reisen



Falls ihr euch für eins der Themen interessiert (oder sogar für beide), freue ich mich, wenn ihr

mir folgt!

Ideen für eine tolle Tischdeko findet ihr hier:
[KLICK](#)



Hunger???

Einfach auf den Titel des Bildes klicken und schon seid ihr beim Rezept!



[Klassische Schwarzwälder Kirschtorte](#)



Original polnische Kohlrouladen



Spaghetti mit Spezial-Tomaten-Soße



[Fingerfood Buffet](#)



[Fingerfood Buffet](#)



■ [Mascarponerem mit Himbeeren](#)



■ [Vegetarische Frikadellen mit Honig Aioli](#)



[Rührkuchen mit Quark](#)



[Gefüllte Backkartoffeln](#)